# Deskriptive Transkription: Merck Praxisbericht

Das Video beginnt mit atmosphärischer Musik und einer Drohnenaufnahme eines modernen Bürogebäudes mit verspiegelten Glasfronten. Der animierte Text „Siteimprove + Merck“ läuft über den Bildschirm.

Das Bild wechselt und zeigt eine männliche Person, die über den Campus des Innovationszentrums von Merck auf den Haupteingang zugeht. Im Hintergrund sind unscharfe Bäume zu sehen. Man hört seine Stimme: „Ich bin Jörg Lothal. Ich arbeite bei Merck, in einem Team aus 60.000 Experten in drei völlig verschiedenen Unternehmen, und das macht uns wirklich einzigartig, würde ich sagen.“ Das Bild wechselt in das Innere des Gebäudes. Jörg wird von der Brust aufwärts gezeigt. Er sitzt auf einem Stuhl im Aufenthaltsbereich und spricht mit dem Interviewer (nicht sichtbar). In der linken unteren Ecke wird ein weißer Rahmen angezeigt, der den Text enthält: „Jörg Lothal, Senior Manager of Corporate Communications, Web Intelligence & SEM“.

Er fährt fort: „Wir sind für das gesamte Ökosystem dieser Website zuständig. Wir verwalten unsere Autoren auf der ganzen Welt und das macht die Arbeit sehr komplex.“ Das Bild wechselt zu einer Aufnahme der Cafeteria von oben. Man sieht, wie Jörg auf die Theke zugeht. Man hört seine Stimme: „Siteimprove bietet eine breite Palette von Funktionen und Tools, die uns helfen, das gesamte Website-Ökosystem zu kontrollieren.“ Jörg wird in Nahaufnahme gezeigt, wie er sich eine Tasse Kaffee nimmt. Die atmosphärische Musik läuft weiter.

Während das Bild wieder auf eine Aufnahme der Cafeteria von oben wechselt, sieht man Jörg mit der Kaffeetasse in der Hand durch den Raum gehen. Seine Stimme fügt hinzu: „Vorher war die Situation eher verwirrend. Wir hatten bis zu 100 verschiedene Websites und Webanwendungen, sodass wir am Ende entschieden, alle davon in einer einzigen Unternehmens-Webpräsenz zu vereinen.“ Jörg wendet sich nun wieder direkt an den (nicht sichtbaren) Interviewer: „Wir suchten nach einem Tool, das mehr konnte als ein klassisches Content-Management-System.“ Das Bild wechselt zu Jörg, der vor einem Computer sitzt und arbeitet. Man hört seine Stimme: „Uns wurde relativ schnell klar, dass ein vollständiger Relaunch unserer Inhalte der einzig richtige Weg war.“

Während die atmosphärische Musik weiterläuft, wechselt das Bild zu einer jungen Frau, die in einem Sessel in der Lounge sitzt. Sie spricht mit dem (nicht sichtbaren) Interviewer und sagt: „Ich bin Katharina Koch, und ich bin Team-Support für das Webteam und das Branding-Team.“ In der rechten unteren Ecke wird ein weißer Rahmen angezeigt, der den Text enthält: „Katharina Koch, Team Support Live Management & Project Management Office, Merck“.

Während ihre Stimme weiter zu hören ist, wechselt das Bild zu einer Zeitlupenaufnahme des offenen Arbeitsbereichs des Innovationszentrums. Man sieht, wie Jörg und Katharina nebeneinander gehen und miteinander sprechen. Man hört Katharinas Stimme: Wir verwenden Siteimprove jeden Tag. Das Tool an sich ist sehr benutzerfreundlich und spart mir jede Menge Zeit; außerdem ermöglicht es uns eine zentrale Verwaltung der Inhalte und zentrale Fehlerbehebung.“

Das Bild wechselt zurück zu Katharina, die auf einem Stuhl sitzt und den (nicht sichtbaren) Interviewer anspricht. Sie fügt hinzu: “Wir können direkt zu verschiedenen Suchergebnissen auf der Seite springen und sie an Ort und Stelle korrigieren, weil unser CMS auch integriert ist.“ Man sieht, wie Jörg und Katharina jetzt eine offene Treppe hinuntergehen. Man hört Jörgs Stimme: “Der Mehrwert von Siteimprove besteht wirklich darin, dass wir all diese Inhalte aus verschiedenen Abteilungen weltweit im Auge behalten und verwalten können.“ Katharina und Jörg sitzen nun nebeneinander, vor ihnen ein aufgeklappter Laptop. Sie sprechen und lächeln. Man hört Jörgs Stimme: „Das ist ein sehr großer Vorteil, und ohne Siteimprove könnten wir diese Website nicht wirklich handhaben.“ Katharinas Stimme fügt hinzu: „Außerdem gelingt uns mit dem Tool eine agilere Zusammenarbeit unserer Teams, was bei der enormen Anzahl von Autoren bei uns sehr wichtig ist.“

Während die atmosphärische Musik weiterläuft, wechselt das Bild zurück zu Jörg, der auf einem Stuhl sitzt und mit dem (nicht sichtbaren) Interviewer spricht. Er sagt: „Merck hat eine starke Marke.“ Man sieht jetzt, wie er im Aufenthaltsbereich arbeitet. Seine Stimme fährt fort: „In Zukunft möchten wir viele Ziele im wissenschaftlichen und im akademischen Bereich erreichen. Durch die Nutzung von Siteimprove haben wir die Qualität unserer Website erheblich verbessert.“ Jörg wendet sich wieder direkt an den (nicht sichtbaren) Interviewer und sagt: „Zu Beginn hatten wir 2,5 Millionen Besucher im Jahr 2017. Mittlerweile erzielen wir das Vierfache an Traffic.“ Neben Jörg wird ein animiertes Kreisdiagramm angezeigt, das von 2,5 bis 10 Millionen zählt. Er fährt fort: „Vor dem Relaunch hatten wir einen eher neutralen Net Promoter Score. Inzwischen haben wir einen Wert von 30 erreicht.“ Neben Jörg wird ein animiertes Kreisdiagramm angezeigt, das von 0 bis 30 zählt. Jörg fügt hinzu: „Und was fantastisch ist: Wir steigern diesen Score kontinuierlich – Jahr für Jahr.“ Die atmosphärische Musik läuft weiter.

Jörg wird nun außerhalb des Gebäudes gezeigt, wie er mit einem Telefon in der Hand über den Campus geht. Man hört seine Stimme: „Und ich denke, die Grundlage dafür ist die fortlaufende Inhaltsoptimierung, die wir eingeführt haben.“ Das Bild wechselt wieder zu Jörg, der im Aufenthaltsbereich sitzt und mit dem (nicht sichtbaren) Interviewer spricht. Er fügt hinzu: „Und dies wiederum ist nur mit Siteimprove möglich.“

Die Siteimprove-Grafik läuft über den Bildschirm, während die Musik ausklingt.

Das Video endet.